

# 8. Vergiß aller der Traurigkeit

Johann Hermann Schein

Cantus

1. Ver - giß al - ler der Trau-rig-keit, die dir mag sein \_\_\_\_\_ wohl  
 2. Ringst nicht mehr, bist ge - bun-den an wie Pro - me - theus \_\_\_\_\_ an

Quinta vox

1. Ver - giß al - ler der Trau-rig-keit, die dir mag sein \_\_\_\_\_  
 2. Ringst nicht mehr, bist ge - bun-den an wie Pro - me - theus \_\_\_\_\_

Altus

1. Ver - giß al - ler der Trau-rig-keit, die dir mag sein \_\_\_\_\_ wohl  
 2. Ringst nicht mehr, bist ge - bun-den an wie Pro - me - theus \_\_\_\_\_ an

Tenor

1. Ver - giß al - ler der Trau-rig-keit, die dir mag sein \_\_\_\_\_ wohl  
 2. Ringst nicht mehr, bist ge - bun-den an wie Pro - me - theus \_\_\_\_\_ an

Bassus

8 1. Ver - giß al - ler der Trau-rig-keit, die dir mag sein \_\_\_\_\_ wohl  
 2. Ringst nicht mehr, bist ge - bun-den an wie Pro - me - theus \_\_\_\_\_ an

5

hier be-reit. Ver-giß du mit dem Ga - ny - med des Ber-ges  
 Cau - ca-san, dem sein Le - ber die Vul - tu - res be - na - ge -

wohl hier be-reit. Ver-giß du mit dem Ga - ny - med des Ber-ges  
 an Cau-ca-san, dem sein Le - ber die Vul - tu - res be - na - ge -

hier be-reit. Ver-giß du mit dem Ga - ny - med des Ber-ges  
 Cau - ca-san, dem sein Le - ber die Vul - tu - res be - na - ge -

hier be-reit. Ver-giß du mit dem Ga - ny - med des Ber-ges  
 Cau - ca-san, dem sein Le - ber die Vul - tu - res be - na - ge -

8 hier be-reit. Ver-giß du mit dem Ga - ny - med des Ber-ges  
 Cau - ca-san, dem sein Le - ber die Vul - tu - res be - na - ge -

Akrostichon der Strophenanfänge: VRSULA



10 I - dae, da er steht, ver - giß du mit dem Ga - ny - med des Ber - ges I - dae, da er steht.  
ten sehr un - ge - mäß, dem sein Le - ber die Vul - tu - res be - na - ge - ten sehr un - ge - mäß.

15 I - dae, da er steht, ver - giß du mit dem Ga - ny - med des Ber - ges I - dae, da er steht.  
ten sehr un - ge - mäß, dem sein Le - ber die Vul - tu - res be - na - ge - ten sehr un - ge - mäß.

I - dae, da er steht, ver - giß du mit dem Ga - ny - med des Ber - ges I - dae, da er steht.  
ten sehr un - ge - mäß, dem sein Le - ber die Vul - tu - res be - na - ge - ten sehr un - ge - mäß.

I - dae, da er steht, ver - giß du mit dem Ga - ny - med des Ber - ges I - dae, da er steht.  
ten sehr un - ge - mäß, dem sein Le - ber die Vul - tu - res be - na - ge - ten sehr un - ge - mäß.

8 I - dae, da er steht, ver - giß du mit dem Ga - ny - med des Ber - ges I - dae, da er steht.  
ten sehr un - ge - mäß, dem sein Le - ber die Vul - tu - res be - na - ge - ten sehr un - ge - mäß.

3. Setz du dich zu Tisch allermeist  
wie Jupiter die Götter heißt  
und trink für Milch Ambrosiam!  
Was gilts, er fröhlich machen kann,  
und trink für Milch Ambrosiam!  
Was gilts, er fröhlich machen kann.

5. Lach mit Mercurio, dem Gott  
da er den Vulcan sah in Spott  
bringen Martem und Venerem  
liegend beisamm' in temerem,  
bringen Martem und Venerem  
liegend beisamm' in temerem.

4. Und Aesculapi, Hercules,  
stellt ein euren Zank ungemäß  
durch Jovis Rat und Wohlgefall'n,  
welch's tät im ganzen Himm'l erschall'n,  
durch Jovis Rat und Wohlgefall'n,  
welch's tät im ganzen Himm'l erschall'n.

6. Also sich end' mein G'sang geschwind,  
o du liebs apollonisch Kind.  
Schlag Lauten jetzt und Instrument,  
weil sich jetzt Trauren von dir wend',  
schlag Lauten jetzt und Instrument,  
weil sich jetzt Trauren von dir wend'.